

- SPURNÁ, V., SOVOVÁ, M., JIRMANOVÁ, E., ŠUSTÁČKOVÁ, A.: Chromosomal characteristics and occurrence of main alkaloids in *Datura stramonium* and *Datura wrightii*. — *Planta med.* 41 : 366–373, 1981.
- VERSAR-PETRI, G., DINK HUYNH KIET, SZOKE, E.: The alkaloid production in *Datura innoxia* tissue cultures. — *Acta bot. Acad. Sci. hung.* 24 : 351–362, 1978.
- WALKER, K. A., SATO, S. J.: Morphogenesis in callus tissue of *Medicago sativa*: the role of ammonium ion in somatic embryogenesis. — *Plant Cell Tissue Organ Cult.* 1 : 109–121, 1982.
- ZENK, M. H., EL-SHAGI, SCHULZE, U.: Antraquinone production by cell suspension cultures of *Morinda citrifolia*. — *Planta med. Suppl.* 79–101, 1975.
- ŽÁČKOVÁ, P., GOLDA, V., SOVOVÁ, M., OPLETAL, L.: [Investigation of *Coronilla varia* L. VI. Pharmacological evaluation of the effect on blood pressure.] In Czech. — *Českoslov. Farm.* 35 : 122–126, 1986.
- ŽÁČKOVÁ P., SOVOVÁ, M., HORÁKOVÁ, M., OPLETALOVÁ, V.: [Investigation of *Coronilla varia* L. III. Pharmacologic evaluation of the effect on cardiac activity.] In Czech. — *Českoslov. Farm.* 31 : 242–246, 1982.

BOOK REVIEW

SPRUNGER, S.: ORCHIDEENTAFELN AUS CURTIS'S BOTANICAL MAGAZINE, — Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart 1986. 525 S., 1176 Bild. DM 360,—, Subskriptionspreis 320,—.

Die handkolorierten Stiche und Lithographien sind Reproduktionen der Orchideentafeln aus den 164 Bänden von "Curtis's Botanical Magazine" aus den Jahren 1787 bis 1948. Sie bieten eine Auswahl der wildwachsenden Arten aller Kontinente, d.h. der tropischen und subtropischen Orchideen, sowie der Arten aus den gemäßigten Klimazonen. Dem Vorwort nach stellt die Zahl der Bilder nur ein Zwanzigstel aller wildwachsenden Orchideen dar. Von den häufiger kultivierten wildwachsenden Arten ist wohl die Mehrzahl enthalten und jedenfalls bringt das Buch z.Z. die grösste publizierte Sammlung von Orchideenzeichnungen.

Die Qualität der Bilder erlaubt auf die Beschreibung der Pflanzen zu verzichten. Der umfangreiche Katalog (58 Seiten) bringt jedoch die wichtigsten Angaben über ihre Herkunft, Lebensweise und Literaturhinweise. Während der Zeitspanne 1787 bis 1948 hat sich die Systematik der Orchideen beträchtlich geändert und so sind die Synonyma im Register (30 Seiten) nicht nur für das besprochene Buch sehr hilfreich.

Im Vergleich zu den Farbphotographien, die in letzter Zeit in zahlreichen Orchideenbüchern und Atlanten überwiegen, könnte man vielleicht den faktographischen Wert der Zeichnungen bezweifeln. Die Farbwiedergabe der guten (und gut reproduzierten!) Photographien ist wohl besser. Doch für die Morphologie sind die Zeichnungen der Pflanzen und ihrer event. vergrösserten Details noch immer von Vorteil. Und hinzu tritt noch der künstlerische und historische Wert der vorliegenden Tafeln.